



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

8. Mai 2023

Bahn-Streckensperrungen: Umfassendes alternatives Rad-Angebot in der Region Stuttgart

Zusätzliche Fahrradparkplätze, Streckenberatung und geführte Touren: Die Initiative RadKULTUR hat gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und den Kommunen Waiblingen, Fellbach und Stuttgart kurzfristig Rad-Angebote für die Zeit der DB Streckensperrung Waiblingen – Bad Cannstatt erarbeitet.

Der Weg ist nicht vertraut, es gibt keine sicheren Abstellplätze, das Fahrrad hat kein Licht: Für viele Menschen ist das Fahrrad aus verschiedenen Gründen noch keine Alternative für den täglichen Pendelweg. Mit kreativen Angeboten versucht die Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg seit 2012, den Bürgerinnen und Bürgern den Umstieg auf das Fahrrad zu erleichtern. Jetzt nimmt sie gemeinsam mit den Kommunen Waiblingen, Fellbach und Stuttgart die S-Bahn-Streckensperrung der Deutschen Bahn zum Anlass, Pendlerinnen und Pendler dazu zu ermutigen, das Fahrrad als Alternative zum Auto oder zum Öffentlichen Personennahverkehr auszuprobieren.

Verbesserungen auf der Strecke

Damit die Radstrecke zwischen Waiblingen und Stuttgart während der Streckensperrungen (12. Mai – 29. Juli) sicher und komfortabel genutzt werden kann, arbeiten die Kommunen Waiblingen und Fellbach an punktuell schnellen Verbesserungen an der Radinfrastruktur. In Waiblingen wird die Stuttgarter Straße, die Hauptradverbindung zwischen Waiblingen und Fellbach, durch Pop-Up-Maßnahmen für den Radverkehr attraktiv umfunktioniert: Es wird eigene,

temporäre Radspuren geben. Der verkehrsberuhigte Teil der Stuttgarter Straße wird zur Fahrradstraße umfunktioniert, Hindernisse werden entfernt. In Fellbach wird die Fuß- und Radwegverbindung am Schwabenlandtower in Form eines baulich getrennten und durchgängigen Geh- und Radwegs wiederhergestellt. Die Nebenfahrbahn zwischen der Höhenstraße und dem Ortsausgang Fellbach wird zur Fahrradstraße.

Fahrradparkplätze in Waiblingen und Fellbach

Ergänzend zu den Maßnahmen auf der Strecke wird es eigens eingerichtete und bewachte Fahrrad-Parkplätze geben: in Fellbach auf dem Vorplatz des Familien- und Freizeitbads F3 in Nähe der U-Bahn Haltestelle „Schwabenlandhalle“ und in Waiblingen im P+R Parkhaus Innerer Weidach am Bahnhof auf der Etage -1. Am Bahnhof Bad Cannstatt und am Stuttgarter Hauptbahnhof werden ebenfalls zusätzliche Abstellmöglichkeiten bereitgestellt.

Streckenberatung, geführte Touren und RadChecks

Für die Radstrecken zwischen Waiblingen und Bad Cannstatt hat der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) Routenempfehlungen erarbeitet. Vom 15. Mai bis 26. Mai 2023 gibt es Montag bis Freitag zu den Stoßzeiten halbstündlich geführte Touren von Waiblingen (6:30 Uhr, 7 Uhr, 7:30 Uhr, 8 Uhr, Treffpunkt: Hintereingang am Radweg P+R Parkhaus Innerer Weidach) über Fellbach (6.40 Uhr, 7:10 Uhr, 7:40 Uhr, 8:10 Uhr, Treffpunkt: ADFC-Reparatursäule Kreuzung Theo-Heuss-Straße/Stuttgarter Straße) über Bad Cannstatt Bahnhof zu den Mineralbädern/Schlossgarten nach Stuttgart, nachmittags um 17 und 18 Uhr in umgekehrter Richtung. Wer lieber eigenständig fährt, kann die Route am 14. Mai kennenlernen: Um 15 Uhr startet eine geführte Tour in Waiblingen, die um 15:10 Uhr in Fellbach eintrifft und weiter nach Bad Cannstatt und zu den Mineralbädern führt. Nach einer kurzen Pause geht es um 16:30 Uhr ab Bad Berg wieder zurück.

Damit das eigene Fahrrad verkehrssicher ist und auf dem Arbeits- oder Schulweg gut fährt, bietet die Initiative RadKULTUR am 14. Mai und am 20. Mai kostenlose RadChecks in Waiblingen (14. Mai: Rathaus, 20. Mai: Alter Postplatz) und Fellbach (beim F3-Bad) von 10 Uhr bis 16 Uhr an. Fachkundige Mechanikerinnen und Mechaniker untersuchen die vorbeigebrachten Fahrräder

und prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile wie Bremsen, Licht oder die Klingel. Kleinere Mängel wie platte Reifen, schwache Bremsen oder eine falsch eingestellte Lichtenlage werden sofort behoben.

Am 14. Mai findet ergänzend eine individuelle Routenberatung durch den ADFC statt. Wer dort verhindert sein sollte, kann sich online beraten lassen. Weitere Informationen zu allen genannten Angeboten finden sich auf der Website der Initiative RadKULTUR unter [Aktionen für den Umstieg aufs Rad - Die Initiative - RadKULTUR BW \(radkultur-bw.de\)](https://www.radkultur-bw.de).

Minister Hermann: Angebote laden zum Umstieg auf das Rad ein

Verkehrsminister Winfried Hermann bedankte sich bei den beteiligten Kommunen und dem ADFC für die schnelle und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der RadKULTUR und die in der Kürze der Zeit auf die Beine gestellten Angebote: „Die Streckensperrung zwischen Bad Cannstatt und Waiblingen ist eine große Herausforderung für viele Menschen. Sie sind gezwungen, ihre Mobilitätsroutine zu durchbrechen und sich einen Plan B zu überlegen. Mit den RadKULTUR-Angeboten möchten wir gemeinsam mit den Kommunen und dem ADFC zeigen, dass das Fahrrad eine echte Alternative für den Weg zur Arbeit sein kann. Wir helfen den Pendlerinnen und Pendlern, den Stau auf den Straßen zu umgehen und das Fahrrad für sich zu entdecken.“

Hintergrundinformation zur Initiative RadKULTUR



Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-

Württemberg: Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits seit

mehr als zehn Jahren. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr: Den

Anteil des Radverkehrs deutlich steigern. In enger Zusammenarbeit mit

Kommunen, Arbeitgebern und einem wachsenden Partnernetzwerk macht die

Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich und erlebbar.

Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative Formate

der RadKULTUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist

gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere

Informationen: www.radkultur-bw.de.